

## Coradia iLint Wasserstoffzug erhält Zulassung für den Fahrgasteinsatz

12. Juli 2018



Coradia iLint. ©\_Alstom

Weltweit erster Wasserstoff-Brennstoffzellenzug im deutschen Schienenverkehrsnetz unterwegs

Der Alstom Coradia iLint, der weltweit erste Wasserstoff-Brennstoffzellenzug, hat vom Eisenbahn-Bundesamt (EBA) die Zulassung für den Passagierverkehr im öffentlichen Netz in Deutschland erhalten. Am 11. Juli überreichte *Gerald Hörster*, Präsident des EBA, Alstom die Bescheinigung zur Zulassung im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) in Berlin.

Der Beauftragte der Bundesregierung für den Schienenverkehr, *Enak Ferlemann*:  
„Weltpremiere in Deutschland: Mit der Genehmigung durch das Eisenbahn-Bundesamt schicken wir den ersten Personenzug mit Brennstoffzellentechnologie aufs Gleis. Das ist ein starkes Zeichen für die Mobilität der Zukunft. Wasserstoff ist eine echte emissionsarme und effiziente Alternative zum Diesel. Insbesondere auf Nebenstrecken, an denen Oberleitungen unwirtschaftlich oder noch nicht vorhanden sind, können diese Züge sauber und

umweltfreundlich unterwegs sein. Deshalb unterstützen und fördern wir die Technologie, um sie weiter in die Fläche zu bringen.“

„Die Zulassung ist ein wichtiger Meilenstein für unseren Coradia iLint und ein entscheidender Schritt hin zu einer sauberen und zukunftsweisenden Mobilität“, sagt *Wolfram Schwab*, Vice President R&D und Innovation von Alstom. „Alstom ist unglaublich stolz auf den wasserstoffbetriebenen Regionalzug, der einen Meilenstein in der emissionsfreien Mobilität darstellt und nun in den regulären Fahrgastbetrieb gehen wird.“

Im November 2017 unterschrieben Alstom und die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) bereits den ersten Auftrag über die Lieferung von 14 Brennstoffzellen-Zügen sowie deren 30-jährige Instandhaltung und Energieversorgung. Die 14 Züge werden von Alstom für den Fahrzeugpool der LNVG produziert und sollen ab Dezember 2021 Reisende zwischen Cuxhaven, Bremerhaven, Bremervörde und Buxtehude befördern. Mit dem Erhalt der Zulassung durch das EBA gehen die zwei Prototypen des Coradia iLint in den Pilotbetrieb im Elbe-Weser Netz. Der Start des Fahrgasteinsatzes ist für den Spätsommer geplant.

Der Coradia iLint ist weltweit der erste Personenzug, der mit einer Wasserstoff-Brennstoffzelle betrieben wird, die elektrische Energie für den Antrieb erzeugt. Dieser komplett emissionsfreie Zug ist geräuscharm und gibt lediglich Wasserdampf und Kondenswasser ab. Der Coradia iLint zeichnet sich durch mehrere verschiedene Innovationen aus: saubere Energieumwandlung, flexible Energiespeicherung in Batterien sowie intelligentes Management von Antriebskraft und verfügbarer Energie. Gezielt entwickelt für den Einsatz auf nichtelektrifizierten Strecken, ermöglicht er einen sauberen, nachhaltigen Zugbetrieb unter Beibehaltung einer hohen Leistung.

Der Coradia iLint wurde von den Alstom-Teams in Salzgitter, Alstoms Kompetenzzentrum für Regionalzüge, und in Tarbes (Frankreich), Alstoms Kompetenzzentrum für Antriebssysteme, entwickelt. Dieses Projekt wird unterstützt vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur. Die Entwicklung des Coradia iLint von [Alstom](#) wurde im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff und Brennstoffzellentechnologie (NIP) mit 8 Mio. EUR von der Bundesregierung gefördert.